

ZEUGENSCHRIFTUM

Name:	ZS Nr.	Bd	Vermerk:
RASCH, Dr.Dr.Otto.SS-Brif. Einsatzgr. C	3052	I	vertraulich <i>ll</i>
katalogisiert Seite:	Personen:		
Sachkatalog:			
katalogisiert Seite:	Personen:		
Sachkatalog:			
katalogisiert Seite:	Personen:		
Sachkatalog:			
katalogisiert Seite:	Personen:		
Sachkatalog:			

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Stuttgart

812 Js 139/66

Es wird gebeten, dieses Aktenzeichen und den
Bezug bei weiteren Schreiben anzugeben

7 Stuttgart 1, den 26. April 1972 St/St
Olgastelle 7
Fernsprecher: Justizzentrale 2021
Durchwahl 202
Apparat 2487

682/72

An das
Staatsarchiv
35 Nürnberg
Archivstraße 17

Nachrichtlich
mit Anlagen
dem Institut für Zeitgeschichte
8 München 27
Mühlstr. 28

Betr.: Dokumentation von NS-Verbrechen;
hier: SS-Brigadeführer Dr. Dr. Otto Emil Rasch,
geb. am 7.12.1891 in Friedrichsruh/Ostpr.
(Einsatzgruppe C)

Bezug: Ihr Schreiben vom 27.3.1969 Nr. 870/69-VI/539

Beil.: 7 Blatt Fotokopien

Hiermit übersende ich Vorgänge aus dem Nürnberger Einsatz-
gruppen-Prozeß, die den SS-Brigadeführer Dr. Dr. Rasch betreffen
und bisher nicht bekannt waren.

Die darin enthaltenen Angaben, er habe die Einsatzgruppe C nur
aufgestellt aber nicht auf den Vormarsch geführt, entsprechen
nicht der Wahrheit und enthalten nicht die Aufschlüsse über
die Einsatzgruppe C, die zu erwarten gewesen wären.

Dr. Dr. Rasch wurde am 20.5.1948 für verhandlungsunfähig erklärt,
in das Zivilien Internment Camp 7, Eselheide in Paderborn ver-
legt und ist kurz danach gestorben. Die Vorgänge wurden mir
von dem früheren Vernehmungsbeamten

Rolf Wartenberg,
One Bell Cove
Kings Point, NY 11024
USA

zur Verfügung gestellt.

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Alt. 5975/21	Seri. 253012
Rep. -	Kol.

(Sichting)
Erster Staatsanwalt

EVIDENCE DIVISION

ATTORNEY'S REQUEST FOR INTERROGATION
(Submit in Duplicate to Room 194)

INDEX NO: 1498

DATE 27 June 1947

1. Interrogatee's NAME RASCH, Otto (Brigadefuehrer)
2. Desired information:
(Overall purpose of interrogation: State briefly suggested lines of questioning)

Member of SS and SD; Member of Gestapo; Commanding Officer of Einsatzgruppe C.

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Akt. <u>5971/3</u>	Post. <u>25302</u>
Rep. ☒	Kat. ☐

3. References for briefing:

01a

- (a) Documents NONE
(attach if available)
- (b) S.E.A.
(attach)
- (c) Case 1 (testimony or previous interrogations)
- (d) Others

(use reverse side of sheet if necessary)

DO NOT FILL IN

INTERROGATOR: 83

SIGNATURE

DIVISION

J. E. Glancy
Walton and Glancy
SS Division

DEPOSITION

of

Otto Emil RASCH

Aussage unter Eid von Dr. Otto Emil RASCH, maennlich, aus Berlin - Charlottenburg, 23, Sensburgerallee geschworen vor Mr. Frederic S. BURIN, II, OCCWC, SS Division in No 5 C.I.C. am 24. Juni 1947.

Ich bin gewarnt worden, dass ich nicht gezwungen bin, eine Aussage zu machen, dass aber jede Aussage die ich mache, niedergeschrieben wird und vom Gericht als Beweismaterial benutzt werden kann. Ich mache diese Aussage freiwillig, ohne Zwang, Drohungen oder Ueberredungen oder Versprechen einer Belohnung.

Ich bin Dr. Otto Emil RASCH, geboren am 7.12.1891. in Friedrichsruh/Ostpreussen, Jurist und Volkswirt von Beruf und Deutscher Staatsangehoeriger. Ich war Mitglied der NSDAP seit 1931 und gehoerte der SS seit Frueshjahr 1933. Ich wurde zuletzt im November 1940 zum SS Brigadefuehrer und General-Major der Polizei befördert.

Gegen den 10. Juni 1941 wurde ich mit der Aufstellung und Fuehrung der Einsatzgruppe C vom Chef der Sicherheitspolizei, HEYDRICH beauftragt. Die Aufgabe erfolgte schon in den naechsten Tagen in SCHMIEDENBERG (Duebener Heide), dort teilte ich auch die Kommandos fuer den Einsatz ein. Inzwischen wurde bekannt, dass anstelle des fuer die Ukraine vorgesehenen Reichskommissar SAUCKEL der Gauleiter und Oberpraesident von Ostpreussen Erich KOCH entgueltig als Reichskommissar fuer die Ukraine bestimmt worden war. Da ich mit diesem in ernstem Zerwuerfnis lebte, sah HEYDRICH ~~unnaechst~~ auf meine Vorstellungen ein, dass es unzweckmaessig sei mich als Fuehrer der Einsatzgruppe in das Gebiet von KOCH zu senden. Nachdem ich einige Tage nach dem 20. Juni 1941 die Einsatzkommandos mit Ortsbestimmung in Marsch gesetzt hatte, nach meiner Erinnerung 4a im Norden der Heeresgruppe Mitte (Fuehrer BLOBEL), nach rechts anschliessend 4b und 5 (Fuehrer SCHULZ) und als suedlichstes Kommando 6 (Fuehrer Dr. KROEGER), meldete ich dies dem Chef der Sicherheitspolizei, HEYDRICH persoenlich und erhielt von ihm die Genehmigung nach KOENIGSBERG zurueckzukehren. Den Stab der Einsatzgruppe C fuehrte zunaechst der Sturmbannfuehrer HOFMANN, fuer die weitere Regelung wollte HEYDRICH sorgen. Soweit wie erinnerlich sprach er sich dahin aus, dass es zunaechst STANLECKER machen sollte oder notfalls der Hoehere SS und Polizeifuehrer Obergruppenfuehrer JAECKELN uebernehmen koenne.

Die Instruktionen fuer den Dienst der Einsatzkommandos wurden uns in SCHMIEDENBERG in Form schriftlicher Befehle zugestellt. Die Anweisungen waren nach meiner Erinnerung ganz allgemeiner Natur und gipfelten darin, dass die Ruhe, Sicherheit und Ordnung hinter der kaempfenden Front unter allen Umstaenden und mit allen Mitteln aufrechtzuerhalten sei. Darunter wurde verstanden die Anwendung jeglicher Gewalt bis zur Erschiessung von Unruhestiftern und Saboteuren. Die Entscheidung ueber Erschiessungen oblag nach sorgfaeltiger Untersuchung dem Kommandofuehrer.

Ich erkläre hiermit niemals in SHITOMIR, LEMBERG, ROWNO oder KIEW war und die Gruppe C im Einsatz nie gefuehrt habe.

Ich habe in dieser Sache nichts mehr hinzuzufuegen.

SWORN ~~EXAMENED~~ by the said Deponent Otto Emil RASCH, voluntarily at 5 CIC on 24 June 1947 before me, Frederic S. BURIN, II of OCCWC, SS Div.

F. Burin, II

NOTIFICATION OF INTERVIEWING WITNESS OR PROSPECTIVE WITNESS

ZS-3052-5

Date 30 Jul 47 Hour 1600Tribunal _____ Case No 9Prosecution WALTON & CLANCE

BANKTIBRETT for PS Section

Interrogator for Section

Witness to interrogate witness Dr. Dr. OTTO BASCH

Prospective prosecution witness.

☒Defense witness also assigned as Prosecution witness by
Court Order.☐Date 1 Aug 1947 Hour 1000 Room 159

Subject of Interrogation _____

Dr. BASCH's life history

Defense agreement

☐

Defense disagreement. (Comments on Reverse Side)

☐If appointment is not suitable to Defense, state acceptable
arrangement:

DATE

HOUR

Room 159

Prosecution Counsel and Prison Authorities notified:

Date

Hour

BEKANNTMACHUNG DER VERNEHMUNG EINES ZEUGEN ODER VORAUSSICHTLICHEN ZEUGEN

Datum 30 Jul 47 Zeit 1600Tribunal _____, Fall Nr: 9

Die Anklagebehörde

wünscht zu vernehmen Dr. Dr. OTTO BASCH

Voraussichtlichen Belastungszeugen

☒Entlastungszeugen, der durch Gerichtsvorführung auch als Zeuge fuer
die Verteidigung statthaft ist.☐Am 1 Aug 47 um 1000 Uhr, Zimmer 159

Thema der Vernehmung _____

Dr. Basch's Lebensgeschichte

Zustimmung der Verteidigung

☐

Ablehnung der Verteidigung (Einwendungen auf der Rueckseite)

☐Falls die Abmachung der Verteidigung ungelegen ist, treffen Sie
eine annehmbare Vorkehrung fuer:

DATUM

ZEIT

Zimmer 159Die Anklage- und Gefangnisbehoerde sind am
um _____ davon benachrichtigt worden.

EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG

Ich, Emil, Otto RASCH, nachdem ich darauf aufmerksam gemacht worden bin, dass meine Aussagen jederzeit gegen mich in meiner Anklage gebraucht werden können und ich unter keiner Verpflichtung stehe weitere Auskünfte zu geben, schwöre, sage aus und erkläre :

1. Ich bin am 7. 12. 1891 in FRIEDRICHSDORF, Kreis Danneberg/
Ostpreussen geboren. Ich besuchte von 1897 bis 1908 mehrere Schulen,
zuletzt in LYCK/OSTPREUSSEN. Danach ging ich zur Handels- und Kriegs-
marine, wo ich auch während des 1. Weltkrieges Dienst tat. Mein
höchster Dienstgrad war Leutnant zur See. Nach meiner Entlassung im
Jahre 1918 machte ich das Abiturium in KIEL und studierte Jura,
Philosophie und Nationalökonomie in KIEL, BERLIN, HALLE UND Leipzig.
Im Jahre 1923 machte ich meinen Dr. jur. und Dr. rer. pol. Bis zum
Jahre 1933 war ich Syndikus und Rechtsanwalt in LIEPZIG und in
DRESDEN, wurde dann Bürgermeister in RADEBERG und im Jahre 1935
wurde ich nach WITTENBERG berufen und wurde dort Oberbürgermeister.
Im Jahre 1936 wurde ich Oberregierungsrat im Innenministerium und
wurde dem Amt I des Reichssicherheitshauptamtes zugewiesen. Im Jahre
1938 wurde ich informatorisch als Leiter der Stapoestelle in
FRANKFURT a. Main verwendet, jedoch wurde ich bereits im März des
gleichen Jahres bis Mai 1938 in LINZ als kommissarischer Sicher-
heitsdirektor fuer Oberösterreich eingesetzt. Vom Juni 1938 bis
1939 war ich wieder im Amt I, RSHA und im Frühjahr 1939 war ich
fuer 4 bis 5 Wochen Befehlshaber der Sipo und SD in PRAG. Nach
meiner Rueckkehr nach BERLIN wurde ich im November 1939 nach
KÖNIGSBERG versetzt, wo ich bis zum Ende 1941 die Stellung des
Inspektors der Sipo und SD inne hatte. Im Mai 1941 wurde ich

-2-

inzwischen anbeordern nach SCHNEIDERMAN kommandiert und übernahm die Führung der Einsatzgruppe C, die ich bis Oktober 1941 hatte. Aufgrund fortgesetzter persönlicher Schwierigkeiten mit Genleiter ROSE und Meinungsverschiedenheiten, die sich mit Heinrich HIMMLER ergaben, entsprach der letztere meinem Wunsch und sog mich im Oktober 1941 von diesem Posten zurück. Anfang Januar 1942 wurde ich Direktor der Kontinentalen Gel-A.G. in BERLIN. Diese Stellung hatte ich bis zum Ende des Krieges inne.

2. Ich wurde Mitglied der NSDAP im Frühjahr 1932, jedoch wurde mein Eintritt auf ungefähr September 1931 freigesetzt. Meine Parteinummer ist 520 976. Seit Frühjahr 1933 wurde ich ehrenamtlicher Mitarbeiter beim NS und mit diesem Zeitpunkt später in die SS übernommen. Meine Mitgliedsnummer in der SS ist 107100.

Ich habe obige Erklärung, bestehend aus 2 (zwei) Seiten in deutscher Sprache gelesen und erkläre, dass es nach meinem besten Wissen und Glauben die volle Wahrheit ist. Ich hatte Gelegenheit, Änderungen und Berichtigungen in obiger Erklärung vorzunehmen. Diese Erklärung habe ich freiwillig gemacht, ohne jedwedes Versprechen auf Belohnung und ich war keinerlei Drohung oder Zwang ausgesetzt.

Munich, den 13. August 1947

Before me, Rolf Wartenberg, D-090064, a U.S. Civilian appeared Emil Otto RASCH, to me known, who in my presence signed the foregoing "Eidesstattliche Erklärung" (statement) consisting of two (2) pages in the German language and swore the same was true.

Munich, August 13th 1947

Rolf Wartenberg

EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG

Ich, Otto Emil R A S C H, schwore, erkläre und sage aus :

Mr. Dankelmann / Ope.

1. Ich bin am 7. 12. 1891 in FRIEDRICHSMÜHLE geboren. Ich besuchte ^{mehrere} die Schulen in LÜCK/Ostpreussen von 1897 bis 1908. Danach ging ich zur Handelsmarine und Kriegsmarine, wo ich auch während des ersten Weltkrieges Dienst tat. Mein höchster Dienstgrad war Leutnant zur See. Nach meiner Entlassung im Jahre 1918 machte ich das Abiturium in KIEL und studierte Jura, Philosophie und Nationalökonomie, in KIEL, BERLIN, HALLE, LEIPZIG und im Jahre 1923 machte ich meinen Dr. jur. und Dr. rer. pol. Bis zum Jahre 1933 arbeitete ich bei einem ^{war ich Syndikus & Rechtsanwält} Dresdener Rechtsanwalt, wurde dann Bürgermeister in RADEBERG und im Jahre 1935 wurde ich nach WITTENBERG ^{kommen} versetzt und wurde dort Oberbürgermeister. Im Jahre 1936 wurde ich Oberregierungsrat im Innenministerium und ^{wurde dann} arbeitete ^{in der} fuer das Amt I des RSHA. Im Jahre 1938 wurde ich ^{auf Veranlassung von} Chef der Gestapo in FRANKFURT a. Main, jedoch wurde ich bereits im März des gleichen Jahres bis Mai als ^{als Kommandierender Stabschef der} Chef des SD nach LINZ versetzt. Vom Juni 1938 bis 1939 war ich wieder im RSHA, Amt I und im Frühjahr 1939 war ich fuer vier bis fuenf Wochen Befehlshaber der SIPO und SD in PRAG. Nach meiner Rueckkehr nach BERLIN wurde ich im November 1939 nach KOENIGSBERG ^{kommen} versetzt, wo ich bis zum Sommer 1941 die Stellung des Inspektors der SIPO und SD inne hatte. Im Mai 1941 wurde ich ^{in der} nach SCHLIEDEBERG ^{kommandiert} beordert und uebernahm die Fuehrung der Einsatzgruppe C, die ich bis zum Oktober 1941 hatte. Aufgrund ^{persoenlicher Schwierigkeiten mit Gauleiter} KOCH ^{und Prinzip von Bodenhausen, der sich damals nicht mit mir einverstanden erklärte} wurde ich meines Amtes enthoben und Anfangs Januar 1942 wurde ich Direktor der Kontinentale Oel & AG, in BERLIN. Diese Stellung hatte ich bis zum Ende des Krieges inne.

ES-3052-9
ehrenamtliche
Mitglieder keine

2. Ich wurde Mitglied der NSDAP im Fruehjahr 1931, jedoch wurde
Eintritt auf Antrag im September
mein Antrag vom April 1931 *abgelehnt* zurückdatiert. Meine Parteimitglieds-
nummer ist 620 976. Seit Fruehjahr 1933 *habe ich mich* bin ich Mitglied der SS,
in der 94
meine Mitgliedsnummer ist 107 100. *mit diesem Zeitpunkt später*

Ich habe obige Erklærung, bestehend aus zwei (2) Seiten in deutscher Sprache gelesen und erklære, dass es nach meinem besten Wissen und Glauben die volle Wahrheit ist. Ich hatte Gelegenheit, Aenderungen und Berichtigungen in obiger Erklærung vorzunehmen. Diese Erklærung habe ich freiwillig gemacht, ohne jedwedes Versprechen auf Belohnung und ich war keinerlei Drohung oder Zwang ausgesetzt.

Nuernberg, den

1947

.....
Otto, Emil RASCH